

II-5660 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2901 /J

1988 -11- 08

A N F R A G E

des Abgeordneten Wabl und Freunde

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport

betreffend aktuelle Fragen im Schulbereich

Die unterfertigten Abgeordneten richten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport folgende

A n f r a g e :

1. Wie hoch ist die Zahl der im Wintersemester 1988 arbeitslos gemeldeten
 - a) AHS-/BHS-
 - b) Haupt-, Volks- und SonderschullehrerInnen
 - c) ArbeitslehrerInnenin den Bundesländern jeweils?
Um eine Aufgliederung weiblich/männlich wird gebeten.
2. Wieviele Ansuchen um Stunden im AHS-BHS-Bereich konnten im Wintersemester 1988 nicht positiv erledigt werden?
3. Wieviele Ansuchen im Pflichtschulbereich, aufgeschlüsselt nach Volks-, Haupt- und Sonderschulen, konnten nicht berücksichtigt werden?
4. Wieviele LehrerInnen sind derzeit mit II-L-Verträgen im
 - a) AHS-
 - b) BHS-Bereich beschäftigt?

5. Wieviele LehrerInnen sind in der Nachmittagsbetreuung eingesetzt und nur als ErzieherInnen eingestuft?
6. Wieviele weibliche bzw. männliche TSH- und THS-LeiterInnen gibt es in Wien?
7. Wieviele II-L-Verträge wurden im Wintersemester 87/88 auf einen I-L-Vertrag überstellt? Wieviele davon hatten weniger als 10 Werteinheiten?
8. Wieviele II-L-Verträge wurden nicht verlängert?
9. Wieviele Neueinstellungen im AHS/BHS-Bereich bzw. im Pflichtschulbereich wurden vorgenommen?
10. Gibt es in Wien und den übrigen Bundesländern Wartelisten für sich bewerbende LehrerInnen?
Wenn ja: nach welchen Kriterien werden derzeit Neueinstellungen vorgenommen?
11. Wieviele Klassenzusammenlegungen gab es im Herbst 1988 im AHS-Bereich, im BHS-Bereich, in den Volks-, Haupt- und Sonderschulen?
12. Wie gestaltet sich die durchschnittliche Klassenschülerhöchstzahl im Wintersemester 1988 im Vergleich zum Vorjahr?
13. Wann soll das neue Modell der ganztägigen Betreuung frühestens/spätestens eingeführt werden?
14. Wird an den Schulen, die derzeit eine Form der ganztägigen Betreuung anbieten, diese auch weiterhin, im Rahmen des neuen Modells der ganztägigen Betreuung, angeboten werden?